

Cremifanensia



GYMNASIUM
Stift Kremsmünster



Jahresbericht zum 137. Vereinsjahr 2018

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Kremsmünsterer Vereins!

Das 137. Vereinsjahr neigt sich seinem Ende zu und ich darf die Gelegenheit wieder dazu nutzen, zurückzublicken und Euch auch einen Ausblick auf das kommende Jahr zu geben:

Schon kurz nach unserer letzten Generalversammlung haben wir uns für die VORSTELLUNG DES VEREINS für die 7. und 8. Klassen wieder in Kremsmünster getroffen. Sowohl Altkremsmünsterer aus den einzelnen Ortsgruppen als auch die Mitglieder des Vorstandes fanden sich dabei

in der Stiftsschank ein, um die Altkremsmünstererinnen und Altkremsmünsterern in spe kennenzulernen, mit ihnen einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen und ihnen zu vermitteln, dass sie jederzeit bei den Vereinsabenden der Ortsgruppen willkommen sind. Es war ein wirklich schönes Zusammentreffen und ich freue mich, dass jedes Jahr immer mehr Junge den direkten Weg aus dem Gymnasium zu den Vereinsabenden der Wiener Ortsgruppe finden. An dieser Stelle darf ich mich auch ganz herzlich bei Wolfgang Leberbauer und Helmut Ölsinger bedanken, die auch

Bitte nicht vergessen, den Mitgliedsbeitrag einzuzahlen!
Die Erinnerungsschreiben kosten uns eine Menge Geld.
Im Vorjahr waren es 975 Briefe – Kosten: Euro 682,50!

in diesem Jahr wieder die Organisation dieser Veranstaltung übernommen haben. Es würde uns und sicherlich auch die Schülerinnen und Schüler, sehr freuen, wenn im kommenden Vereinsjahr noch mehr Altkremsmünstererinnen und Altkremsmünsterer aus den Ortsgruppen der Einladung zu dieser schönen Veranstaltung folgen!

Nicht nur ich freue mich sehr darüber, dass die MATORAJUBILÄEN seit heuer wieder unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler stattfinden. Und auch bei den kommenden Jubiläen wird es wieder einen Termin geben, der von der Gymnasialdirektion extra so gewählt wurde, dass auch die Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen können (nämlich den 24. Mai 2019 um 13.30 Uhr). Einen Ersatztermin, welcher ohne Schülerinnen und Schüler, dafür aber am späten Nachmittag stattfindet, ist ebenfalls vorgesehen (am 14. Juni 2019 um 17 Uhr). Ich darf den Jubilaren schon jetzt herzlich gratulieren und wünsche Euch schöne Feierstunden!

Propos Jubilar: Im Oktober des vergangenen Jahres konnten wir ein lange geplantes Vorhaben in die Tat umsetzen, nämlich den BESUCH bei unserem Freund Albrecht Schrutka-Rechtenstamm (Maturajahrgang 1937). Clemens Oberressl, Lisa Schauer, die dankenswerter Weise auch die Ter-

minkoordinierung mit Albrechts Tochter Adelheid übernommen hatte, und ich waren von Albrecht zu Kaffee und Kuchen eingeladen worden und wurden sehr herzlich im Haus der Familie in Molln empfangen und bestens bewirtet (siehe Foto). Meine anfängliche Vorsicht (“Was meint ihr, wie lange können wir bleiben, ohne Albrecht übermäßig anzustrengen? Ist eine Stunde zu lange? ...”) sollte sich schnell als naiv herausstellen; Albrecht empfing uns voller Elan, Humor und mit viel Lebensfreude! Wir verbrachten den ganzen Nachmittag in geselliger Runde, Albrecht erzählte uns von seinem hochinteressanten Leben und wir schilderten ihm Eindrücke und Erinnerungen aus unserer Zeit in Kremsmünster, denen Albrecht wiederum nicht minder interessiert lauschte. Erst nachdem er jedem von uns zum Abschied noch eine Mollner Maultrommel geschenkt hatte, ließ Albrecht uns gegen Abend wieder gehen. Lieber Albrecht, liebe Adelheid, wir danken Euch für die schönen Stunden, wünschen Euch alles erdenklich Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Sehr herzlich bedanken möchte ich mich auch wieder bei den Obmännern der Ortsgruppen des Vereins, die das Vereinsleben durch die Organisation der regelmäßigen Vereinsabende tragen und auch durch Ausflüge und außertourliche Veranstaltungen bereichern. Ganz besonders darf ich an dieser Stelle Franziska und Helmut Lothaller danken, insbesondere für die lieben Einladungen zu Eurem großzügigen Sommerfest und zum Weihnachtessen, denen ich sehr gerne gefolgt bin.



Zu Besuch bei Albrecht Schrutka-Rechtenstamm (MJ 37)

Aber auch den vielen Altkremsmünstererinnen und Altkremsmünsterern, die regelmäßig zu den Vereinsabenden kommen, einander die Treue halten und den Verein durch ihre Mitgliedsbeiträge unterstützen, sei aufrichtig gedankt! Wie sinnvoll Eure Beiträge auch in diesem Vereinsjahr wieder eingesetzt wurden, könnt Ihr dem Rechnungsabschluss unseres fleißigen Kassiers, Josef Holzinger, entnehmen (weiter hinten in dieser Ausgabe). Lieber Josef, ich danke Dir für Deine wertvolle Arbeit, die es dem Verein ermöglicht, die Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums sowie die Ortsgruppen, die sich um die studierenden Altkremsmünstererinnen und Altkremsmünsterern kümmern, von Jahr zu Jahr noch tatkräftiger zu unterstützen.

Wie Ihr vielleicht schon gesehen habt, haben wir – aufgrund des Inkrafttretens der DSGVO – die Vereins-Homepage verschlankt und eine Datenschutzerklärung ausgearbeitet und online gestellt. In diesem Zusammenhang darf ich den Betreibern unserer Homepage sowie des Facebook-Auftrittes, Josef Kemetmüller und Robert Alexander Planck, für ihre Bemühungen und Unterstützung danken. Die Fotos der Jahrgänge werden wir in Form eines internen Bereiches wieder zugänglich machen, allerdings möchten wir dabei auch gleich die Gelegenheit ergreifen und eine neue, zeitgemäße (Wordpress-) Homepage erstellen. Ansonsten haben wir ein Datenverarbeitungsverzeichnis und eine Auflistung sogenannter TOMS (technical and organizational data security measures)

zur weiteren Verwendung, etwa im Fall von Anfragen, erstellt. So müsste der Verein im Fall der Fälle jedenfalls gut gerüstet sein. Da aufgrund der DSGVO insbesondere die Weitergabe persönlicher Daten nicht gerade einfacher geworden ist, haben wir zudem auch ein entsprechendes Beitrittsformular erarbeitet, das die Maturantinnen und Maturanten im Rahmen der Zeugnisverteilung unterzeichnen.

Es freut mich ganz besonders, dass sich mein Matura-Kollege Richard Weinbergmair dazu bereit erklärt und auch schon damit begonnen hat, unser Vereinsarchiv aufzuarbeiten und für Interessierte zugänglich zu machen. Lieber Richard, vielen herzlichen Dank für Deine Mühe!

Was ich im vergangenen Vereinsjahr leider nicht mehr rechtzeitig geschafft habe, war die Organisation der angekündigten Reise nach Südtirol. Wir sind aber noch immer fest entschlossen, dieses Vorhaben im kommenden Herbst in die Tat umzusetzen – ich hoffe, Euch bei unserer Generalversammlung im April Näheres dazu präsentieren zu können. Im Zusammenhang mit der WIENER ORTSGRUPPE freue ich mich, berichten zu können, dass im Durchschnitt 17 Besucherinnen und Besucher an unseren Vereinsabenden (während des Semesters) teilgenommen haben; der bestbesuchte Abend (jener im Oktober) führte sogar unser derzeitiges Vereinslokal und insbesondere dessen (einzigem) Kellner an seine Grenzen, sodass wir uns möglicherweise nach einem anderen Vereinslokal umsehen werden müssen. Der Semesterabschluss beim Heu-

Generalversammlung des Kremsmünsterer-Vereins
Freitag, 12. April 2019, um 18.00 Uhr
Stiftsschank Kremsmünster

rigen war auch in diesem Jahr wieder gut besucht und – wie der Wiener sagt – sehr dulliäh; im kommenden Juni werden wir den Semesterabschluss beim Heurigen Kierlinger in Nussdorf feiern und freuen uns über rege Teilnahme. Nähere Informationen dazu werden Euch, wie gewohnt, noch per E-Mail erreichen. Eine ganz besondere Einladung, nicht nur aber natürlich auch zum Heurigen, möchte ich an alle Altkremsmünstererinnen und Altkremsmünsterer außerhalb Wiens

aussprechen – wir freuen uns immer über Besuch aus den Ortsgruppen! Unsere Vereinsabende finden jeden 2. Dienstag im Monat (jeden Monat, also auch in den Ferien) statt.

Nun darf ich Euch noch sehr herzlich zu unserer Generalversammlung einladen (siehe Seite 3) und verbleibe mit meinen besten Wünschen für das kommende Vereinsjahr!

Robert Claudius Schardmüller

Von der Direktion

Landesschulrat wurde zur Bildungsdirektion

Seit dem 1. Jänner ist aufgrund der neuen Gesetzeslage im Bildungsbereich der Landesschulrat als den Gymnasien, Realgymnasien und Oberstufenrealgymnasien sowie den BHS vorgesetzte Behörde Geschichte. An seine Stelle ist die Bildungsdirektion getreten, eine gemischte Bundes- und Landesbehörde. Präsidentin ist LHStV. Mag. Christine Haberlander, Bildungsdirektor für Oberösterreich ist Mag. Dr. Alfred Klampfer, zuvor Vizerektor der Pädagogischen Hochschule Linz. Mit der Leitung des Präsidialbereichs wurde die Juristin Mag. Melanie Öttl betraut, Leiter des Bereichs Pädagogischer Dienst wurde Werner Schlögelhofer, bisher Landesschulinspektor für Pflichtschulen.

Oberösterreich wurde in sechs Bildungsregionen aufgeteilt; eine davon bilden die Bezirke Steyr-Stadt, Steyr-Land und Kirchdorf an der Krems. Zu dieser gehören alle Volksschulen, Sonderschulen, (Neuen) Mittelschulen sowie die Allgemeinbildenden und Berufsbildenden Höheren

Schulen in diesen drei Bezirken. Leiter der Bildungsregion ist der ehemalige Landesschulinspektor für Pflichtschulen Franz Payrhuber. Ihm zur Seite stehen als Schulqualitätsmanagerinnen (SQM) die bisherige Bezirksschulinspektorin für Steyr-Land, Isabell Schaurhofer, und Eva Zöchling, zuvor Bezirksschulinspektorin für Steyr-Stadt. So wie alle im AHS-Bereich Tätigen empfinden es auch wir als bedauerlichen Mangel, dass in unserer Bildungsregion niemand mit gymnasialer Expertise tätig ist. Das Stiftsgymnasium Kremsmünster ist dem Bereich der Schulqualitätsmanagerin Isabell Schaurhofer zugewiesen, die auch für die Volksschulen und Neuen Mittelschulen in unserer Gegend zuständig ist. Wir wünschen ihr, dass sie den Spagat zwischen den verschiedensten Schultypen mit ihren jeweils ganz speziellen Bedürfnissen und Eigenheiten gut schafft, und sind auf die ersten Gespräche sehr gespannt.

Wolfgang Leberbauer

Neuer Schulwart im Stiftsgymnasium



Florian Rohrmoser

Zu Jahresende 2018 kam es mit dem bisherigen Schulwart, Herrn Petar Brkic, zu einer einvernehmlichen Lösung des Arbeitsverhältnisses. Wir bedanken uns für die Mitarbeit in den letzten beiden Jahren. Als neuen Schulwart konnten wir am 21. Jänner 2019 Herrn Florian Rohrmoser begrüßen. Wir hoffen, dass er sich am Stiftsgymnasium wohlfühlt und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Wolfgang Leberbauer

Vom Schulgeschehen

Bergkristall

Eine von Adalbert Stifters schönsten Erzählungen ist wohl die Weihnachtsgeschichte „Bergkristall“ aus dem Sammelband „Bunte Steine“. Es war eine gute Gelegenheit, das Stifterjahr 2018, in dem wir den 150. Todestag des berühmten Oberösterreichers feierten, mit diesem Text ausklingen zu lassen. Judith Fuderer, die seit vielen Jahren im



Die Hauptdarsteller warten in der Höhle auf Rettung

Theater am Tötenhengst als Schauspielerin und Regisseurin tätig ist, hat die Erzählung mit guten Ideen, viel Geschick und großem Engagement für die Bühne in Szene gesetzt und nun in der Vorweihnachtszeit zur Aufführung gebracht. Es gelang ihr, viele Schülerinnen und Schüler aus der Volksschule, der Neuen Mittelschule und aus dem Stiftsgymnasium zu motivieren,

bei dem Theaterstück mitzuwirken und ihre schauspielerischen Talente unter Beweis zu stellen. Das Ergebnis der monatelangen Probenarbeit, die vor allem an den Wochenenden stattfand, konnte sich sehen lassen. Die Aufführungen an den Adventwochenenden waren restlos ausverkauft, und die Buben und Mädchen der 2A, 2C und 1B, die das Theaterstück am Mittwochvormittag

besuchen durften, waren sehr beeindruckt vom Bühnenbild, den Kostümen und den schauspielerischen Leistungen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Unser Lob gilt ausnahmslos allen mitwirkenden Schülerinnen und Schüler, die uns diesen

besinnlichen Adventvormittag beschert haben. Ganz besonders bedanken wir uns bei Frau Fuderer für ihren unermüdlichen Einsatz für das Theater und für den Schauspielernachwuchs.

Elisabeth Riedl

Unsere Volleyballerinnen sind Bezirksmeisterinnen!

Bei den Bezirksmeisterschaften der Schülerliga Volleyball konnten sich am 12. 12. 2018 unsere Mädchen gegen die Teams aus Kirchdorf, Wels und Eferding durchsetzen. Sie gewannen alle drei Spiele, einzig ein Satz wurde an die Gegnerinnen aus Wels abgegeben. Damit haben sie sich für die

Schülerliga Landesmeisterschaft qualifiziert, die im März in Linz stattfinden wird. Danke an Gerhard Bruckner, der die Mädchen nicht nur bei den Kremstal-Volleys betreut, sondern sie auch beim Turnier hervorragend gecoacht hat.

Eva Thaler



Die erfolgreichen Mädchen mit Gerhard Bruckner

Großer Andrang bei den Schnuppertagen (08. 01. – 10. 01. 2019)

Wie in den vergangenen Jahren gab es auch heuer wieder nach den Weihnachtsferien die Möglichkeit für Volksschulkinder der 4. Klassen, einige Schulstunden an unserem Gymnasium zu verbringen.

Diese Gelegenheit nutzten heuer so viele Kinder wie noch nie, über 80 Mädchen und Buben nahmen an den drei Schnuppertagen am Unterricht der 1A/B/C/D teil! Kamen an den ersten beiden Tagen Kinder aus



Die VS-Kinder machen bei den Arbeitsaufträgen begeistert mit

Gemeinden aus dem Steyrtal, Kremstal, Ansfelden und aus der Umgebung von Wels, so nützten am dritten Tag die Kremsmünster unser Angebot. Mit großer Begeisterung wurde gesungen, Theater gespielt, mit dem Zirkel konstruiert, geturnt, geschrieben, Rätsel gelöst und vieles mehr! Die Lehrerinnen und Lehrer der ersten Klassen hatten sich wieder einiges einfallen lassen, um

unseren Gästen einen lebendigen Einblick in unser Schulleben zu geben.

Vielen Dank an Dir. Leberbauer, Fr. Stockinger und Fr. Prof. Gruber für die Unterstützung in der Organisation, DANKE den weiblichen Peers der 6. Klasse für die Betreuung während der Pause!!

Karin Littringer

Aktionstag „Traumberuf“ am 11. 01. 2019

Im Rahmen eines Projekttag wurden unseren 4. Klassen verschiedene Berufsbilder nähergebracht. Engagierte Väter und Mütter sowie Absolventinnen und Absolventen unserer Schule erklärten sich dazu bereit, an diesem Vormittag ihren eigenen Beruf vorzustellen. Die Mädchen und Burschen wiederum hatten so die Möglichkeit, an nur einem einzigen Vormittag vier verschiedene Berufe kennenzulernen. Folgende Berufe bzw. Berufsgruppen wurden vorgestellt: Architektin (Dipl. Ing. Anja Kolmbauer), Juristin (Dr. Marlene Steinhuber), Ärztin (Dr. Hannah Kalchmair), Manager (Mag. Rainer Perneker), Soziale Berufe (DGKS Hermine Krammer, Mag. Petra Steinkog-

ler), Tierärztin (Mag. Karin Himmelmayr), Projektmanager (Ing. Bernd Krammer), Software-Entwickler (Dr. Thomas Strasser), Sprachen (Eveline Steinhuber, BA), Bierbrauer (Ing. Martin Bergmair). Das Interesse der Gymnasialjugend war sehr groß und wir hoffen, damit eine Hilfestellung bei der Wahl der Ausbildung und des späteren Berufs geleistet zu haben.

Im Namen der Schülerinnen und Schüler bedanken wir uns herzlich bei den Vortragenden, dass sie uns ihr Wissen und ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben.

Doris Ebner

Abschied von unserem brasilianischen Gastschüler Fritz Dominik da Silva



Fritz mit der 7. Klasse und Klassenvorständin Karin Littringer

Das Schuljahr 2018/19 begann für den Brasilianer Fritz Dominik da Silva Mayr, Sohn des Altkremsmünsterers Mag. Martin Mayr (MJ 1980), damit, dass er Tausende Kilometer gereist war, um an seinen neuen Schulort Kremsmünster zu kommen. Dort wurde er von Dir. Wolfgang Leberbauer unserer Klasse zugewiesen und verbrachte nun vier Monate im Klassenverband der 7. Klasse. Trotz anfänglicher Sprachschwierigkeiten fanden wir schnell Möglichkeiten der Verständigung; eine große Stütze dabei war seine Klassenkollegin Rena Aumüller, die fließend Spanisch spricht. So konnte Fritz sich schnell in das Schulleben eingliedern!

Seine eigenen Worte über die Zeit an unserem Gymnasium:

Die Marktgemeinde Kremsmünster in Oberösterreich ist bekannt für sein großes Kloster, das auch eine Schule führt. Hier ging ich während der fünf Monate, die ich in Österreich verbrachte, zur Schule. Da ich ein Austauschschüler war, der ohne Deutsch-

oder Englischkenntnisse nach Österreich gekommen ist, gestaltete sich die Kommunikation mit den Professoren und den Klassenkollegen etwas schwierig - aber in Wahrheit maßen sie dem nicht so viel Bedeutung bei. Bald konnte ich spezielle Deutschstunden besuchen, die mir sehr geholfen haben.

Auch die Klassenkollegen waren sehr aufmerk-

sam. Sie fragten mich immer, ob es mir gut ginge oder ich Hilfe brauchte. Sie schlossen mich nie aus und versuchten immer, mich in ihre Pläne einzubinden. Die Professoren waren ebenfalls sehr freundlich. Sie unterhielten sich immer mit mir und halfen mir, in diesen fünf Monaten so viel wie möglich zu lernen. Ich hatte auch gemeinsam mit jüngeren Schülern der ersten und zweiten Klassen Unterrichtsstunden. Es sind sehr lustige Kinder, die mir in dieser Zeit viel beigebracht haben.

Mit Sicherheit hätte ich die Zeit nicht in einer besseren Schule verbringen können. Das Stiftsgymnasium ist wirklich unglaublich!“ Com certeza eu não poderia ter ficado em uma escola melhor, o Stiftsgymnasium é realmente incrível.” (Fritz Mayr)

Am 18. Jänner hieß es nun leider Abschied nehmen! Dazu hatten die Klassenkolleginnen nette Erinnerungsgeschenke besorgt, die ihm mit vielen guten Wünschen überreicht wurden!

Anschließend erfolgte die Zeugnisübergabe

und die offizielle Verabschiedung gemeinsam mit dem Direktor, der Klassenvorständin Prof. Karin Littringer sowie Prof. Anna Spanos und Prof. Christine Kraxberger, die Fritz während seines Aufenthalts besonders unterstützt hatten. Ein besonderer Dank gilt Fam. Aigner in Rohr, die Fritz während seines Österreich-Aufenthaltes unentgeltlich beherbergt und betreut hat!

Wir hoffen, Fritz wird nun in seiner brasilianischen Heimat oft an unsere Schulgemeinschaft in Kremsmünster denken und sich mit seinem Vater darüber in



Fritz mit seiner Gastfamilie Aigner

deutscher Sprache, die er bei uns gelernt hat, unterhalten!

Karin Littringer

Lions Club Friedensplakat-Wettbewerb 2018/19 Siegerehrung

Heuer konnten wieder alle SchülerInnen der zweiten Klassen im Rahmen des BE-Unterrichts für den Wettbewerb des Lions Club zum Thema „Freundlichkeit zählt“ ein Friedensplakat gestalten.

Die Teilnahme am Wettbewerb war allen SchülerInnen Österreichs zwischen 11 und 13 Jahren möglich. In den letzten Jahren lag die Teilnehmerzahl weltweit über 400.000. Die SchülerInnen hatten zur Aufgabe, das Thema „Freundlichkeit zählt“ als bildnerisches Plakat malerisch oder grafisch umzusetzen.

In Zeiten, in denen fast täglich Medienberichte über Kriege und Krisenherde gesendet werden, in denen Freundlichkeit in den Medien ein kaum angesprochenes Thema ist, ist es umso wichtiger die Aufbereitung und positive Auseinandersetzung mit dem

Begriff der Freundlichkeit zu reflektieren und zu bearbeiten. Alle SchülerInnen befassten sich eingehend damit und gestalteten eindrucksvolle Plakate, sodass wir eine Vielzahl gelungener Umsetzungen an die Jury des Lions Clubs übergeben konnten. Wir gratulieren den GewinnerInnen innerhalb unserer Schule:

1. Platz: Clara Reichart, 2B
2. Platz ex aequo: Helena Hörtenhuemer, 2C und Xaver Kremsmair, 2A

Clara Reichart erzielte neben dem ersten Platz innerhalb der Schule auch den 3. Platz im Lions-Distrikt.

Der Lions Club bedankte sich für die Teilnahme am Wettbewerb und übergab den SiegerInnen ein großzügiges Preisgeld. Das Kustodiat für Bildnerische Erziehung erhielt eine finanzielle Unterstützung zur

Anschaffung diverser Lernmaterialien. Wir danken für die Anerkennung der Leistungen der SchülerInnen sowie die Möglichkeit

der Teilnahme.

Günther Hageneder, Peter Hager



P. Tassilo und Johann Neubauer vom Lions Club mit den Gewinner/inne/n

Vom Fechtzimmer bis zur Akademischen Kapelle: Segnung der neu renovierten Räumlichkeiten

Am 21. Jänner 2019 fand in kleinem feierlichen Rahmen die Segnung der neu renovierten Schulräumlichkeiten im 1. Stock des Konviktraktes statt. Um 14:30 Uhr trafen sich Abt Ambros, der die Segnung vornahm, Direktor Wolfgang Leberbauer, Mitglieder des Lehrkörpers sowie die Schülerinnen und Schüler der Tagesbetreuung und der Maturaklasse in der um diese Jahreszeit recht kühlen, aber wunderschön renovierten Akademischen Kapelle. Nach einleitenden Worten von Direktor Wolfgang Leberbauer, der die Zeit der Schulrenovierung und des Schulausbaus mit einem Fußballspiel verglich, dem auch oft eine Nachspielzeit mit entscheidenden Toren folgt, hörten wir eine Schriftlesung zum Thema Gemeinschaft.

Daraufhin segnete Abt Ambros die Kreuze der neuen Räumlichkeiten. Kollegin Andrea Schedlberger umrahmte die Feier auf der Orgel und begleitete auch den Gesang. Im Anschluss an die Segnungsfeier konnten bei einem Rundgang die neuen Räume besichtigt werden. Im neuen Besprechungszimmer wurde dann noch auf die gelungene Renovierung der Räume angestoßen. Ein herzliches Dankeschön unserem Schulerhalter für die Finanzierung der Renovierung, womit der Schulumbau nunmehr abgeschlossen ist. Die neuen Räume sind wunderschön und werden bereits seit einiger Zeit ausreichend genützt.

Elisabeth Krenhuber

Einladung zur Generalversammlung

am Freitag, 12. April 2019, um 18.00 Uhr
in der Stiftsschank, Kremsmünster

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Nachruf und Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Bericht des Obmannes über das Vereinsjahr
4. Bericht des Kassiers und des Kassaprüfers
5. Entlastung des Kassiers durch die Generalversammlung
6. Rücktritt des Vorstandes und Neuwahl
7. Berichte des Abtes und des Gymnasialdirektors
8. Berichte der Ortsgruppen
9. Verschiedenes

Gemäß § 15 Abs. 2 ist die Generalversammlung, falls zum angegebenen Zeitpunkt nicht die vorgeschriebene Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, am gleichen Ort für eine Stunde später einzuberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden oder vertretenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

Wahlvorschlag für die Generalversammlung am 12. April 2019

Obmann:	Mag. Robert SCHARDMÜLLER, Wien
Obmann-Stellvertreterin:	Lisa SCHAUER, BSc, Salzburg
Kassier:	Josef HOLZINGER, Kremsmünster
Kassier-Stellvertreter:	DI Werner EGLSEER, Wien
1. Schriftführer:	Robert PLANCK, LLB, Wels
2. Schriftführer:	Dr. Michael WEITERSBERGER, Linz
Beirat Stift:	Prior MMMag. P. Maximilian BERGMAYR
Beirat Stiftsgymnasium:	HR Dir. Mag. Wolfgang LEBERBAUER
Beirat Ortsgruppe Graz:	HR DI Mag. Dr. Helmut LOTHALLER
Beirat Ortsgruppe Innsbruck:	Mag. Johann ÖMER
Beirat Ortsgruppe Innviertel:	Walter PUTZ, MAS
Beirat Ortsgruppe Kremsmünster:	Prof. Helmut ÖLSINGER

Beirat Ortsgruppe Leoben:	Thomas HUTTERER
Beirat Ortsgruppe Linz:	Dr. Klaus BÖCK
Beirat Ortsgruppe Salzburg:	Mag. Markus TRÄNKER
Beirat Ortsgruppe Salzkammergut:	Dr. Johannes GRÜNDLINGER
Beirat Ortsgruppe Vöcklabruck:	Dr. Friedrich GÖSCHL
Beirat Ortsgruppe Wels:	Robert PLANCK, LLB
Beirat Ortsgruppe BRD:	DI Reinhard STOIBER
Beirat Ortsgruppe Südtirol:	Mag. Dr. Alexander HOHENBÜHEL
Beirat Ortsgruppe Berlin:	DI Fritz BREITENTHALER

Rechnungsprüfer:

Erster Rechnungsprüfer: Dr. Thomas WATZENBÖCK, Kremsmünster
 Zweiter Rechnungsprüfer: Mag. Georg BRAMESHUBER, Wien

Schiedsgericht:

Mag. Dr. Robert BECHINA, Wien
 Dipl. Päd. Dagmar DUTZLER, Wien
 Mag. Olivia RAUSCHER, Wien
 DI Reinhard DEMBERGER, Bad Hall
 Rainhard NEUHAUSER, Wien

Totengedenken



Dr. Johann Anton Mosshammer	MJ 40	28.10.2016
MR Dr. Heinz Zillig	MJ 41	18.11.2017
Dr. Otto Aigner	MJ 60	16.12.2017
Amtsdir. i.R. Johann Bergmair	MJ 46	08.02.2018
HR DI Adolf Wühl	MJ 41	11.02.2018
Richard Schwind	MJ 53	20.02.2018
Dr. Heinz Carmann	MJ 60	03.03.2018
Josef Cembran	MJ 60	03.03.2018
Karl Buschberger	MJ 56	21.03.2018
Univ. Prof. Dkfm. Dr. Josef Schmid	MJ 55	08.04.2018
MR Dr. Peter Oppitz	MJ 58	20.04.2018
Dir. Dr. Hubert Stany	MJ 49	29.04.2018
Herbert Auzinger	MJ 51	03.07.2018
Dipl. Ing. Hubert Pichler	MJ 59	12.08.2018
Prim. Dr. Alfred Spöttl	MJ 54	16.08.2018
Dr. Franz Holzinger	MJ 55	17.08.2018
KR OStR Dr. P. Benno Wintersteller	MJ 60	08.10.2018
Dir. Gerhard Niemand	MJ 50	14.12.2018
OStR Dr. P. Benedikt Pitschmann	MJ 52	21.01.2019

Vereinsabende

GRAZ	LOTHALLER H. 8043 Graz, Mariagrünerstr. 93 b lothi@gmx.at	2. MI im Monat „Die Herzl“, Prokopigasse 12, Mehlplatz
INNSBRUCK	ÖMER J. 6103 Reith b. Seefeld, Reith 78 j.oemer@gmx.at	auf persönliche Einladung
INNVIERTTEL	PUTZ W. 4020 Linz, Rathausgasse 1/4/13 w.putz@sql-solutions.eu	Vereinsabend wird jeweils bekanntgegeben
KREMSMÜNSTER	ÖLSINGER H. 4550 Kremsmünster, Stift oelsi@aon.at	2. FR im Monat, 19.30 Uhr, Stiftsschank
LEOBEN	HUTTERER T. th.hutterer@gmail.com	2 - 3 x pro Semester Arkadenhof, Hauptplatz 11 Weinlaube Schwarzer Hund
LINZ	BÖCK K. 4020 Linz, Wurmstraße 15 boeckmd@gmail.com	2. MI im Monat Klosterhof, Landstraße 30
SALZBURG	TRÄNKER M. 5204 Straßwalchen, Johann Kroh Straße 56b moli0815@gmx.net	3. MI im Monat Kastner's Schenke, Schallmoser-Hauptstraße 72
SALZKAMMERGUT	GRÜNDLINGER J. 4661 Roitham, Traunweg 3 grue.hannes@gmx.at	2. MI im Monat, 19.30 Uhr Gasthaus Reisenberger, Altmünster
VÖCKLABRUCK	GÖSCHL F. 4864 Attersee, Abtsdorf 13	GH Haberl 4865 Nussdorf
WELS	PLANCK R. 4600 Wels	3. MI im Monat, Knödelwirt Grünbachplatz 14
WIEN	SCHARDMÜLLER R. 1020 Wien, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 25/9 rc.schardmueller@icloud.com	2. DI im Monat, 19.30 Uhr Universitätsbräu (Campus Altes AKH, 1. Hof)
BERLIN	BREITENTHALER F. D-14195 Berlin, Pacelliallee 5	vorletzter MO im Monat – 20.00 Uhr Vereinsl. Engelbecken, Witzlebenstraße 31, Berlin, Charlottenburg
BRD	STOIBER R. D-82008 Unteraching, Schulstr. 27	Vereinsabend wird jeweils bekanntgegeben
SÜDTIROL	HOHENBÜHEL A. I-39057 St. Michael in Eppan St.-Anna-Straße 32	Vereinsabend wird jeweils bekanntgegeben

Mitgliedsbeiträge - Adressänderungen

Liebe Altkremsmünsterer Freundinnen und Freunde!

Dieser Ausgabe der Cremifanensia ist wieder ein Zahlschein beigeheftet. Bitte zahlt eure Beiträge für das Jahr 2019 damit ein.

Mitgliedsbeitrag	EUR 20.-
für Studenten	EUR 2.-
Stifterbeitrag	EUR 300.-

Fördererbeitrag bzw. Spenden nach Ermessen; Überzahlungen sind im Vereinsinteresse erwünscht. Die Vereinsleitung ist bestrebt, die zur Verfügung gestellten Mittel optimal einzusetzen und ist jederzeit bereit, darüber Rechenschaft abzulegen.

Unser Konto: Sparkasse Oberösterreich
BIC: ASPKAT2LXXX - IBAN: AT75 2032 0226 0100 0776

Um das Mitgliederverzeichnis möglichst auf dem aktuellsten Stand halten zu können, bitten wir alle, Adressänderungen und eine Änderung der Emailadresse umgehend an eine der untenstehenden Adressen zu übermitteln. Dies verhindert auch den Rücklauf an nicht zustellbaren Ausgaben der Cremifanensia.

Danke für eure Mithilfe!

DIREKTION des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Stift 1, 4550 Kremsmünster

direktion@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at

SEKRETARIAT des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Stift 1, 4550 Kremsmünster

sekretariat@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at

REDAKTION der Cremifanensia

c/o Helmut Ölsinger

Stift 1, 4550 Kremsmünster

oelsi@aon.at



Informationen - Berichte - Termine -
Anekdoten - Fotos und vieles mehr

<http://www.altkremsmuensterer.at/>
Schau vorbei!

KREMSMÜNSTERER VEREIN

RECHNUNGSABSCHLUSS

über das 137. Vereinsjahr vom 1.1. – 31.12.2018

Saldovorträge per 1.1.2018:				
• Girokonto	637,48		Unterstützung der Ortsgruppen	5.826,60
• Profit-Konto (Sparbuch)	8.276,62		Unterstützung des Gymnasiums	4.800,00
Summe der Bankguthaben:	8.914,10		Vorstellung des Vereines für 7. und 8. Klassen	666,60
		8.914,10	Papier, Porto, EDV-Kosten, Bankspesen	1.368,17
Mitgliedsbeiträge	15.890,00		Betrieb Homepage	78,00
Zinsen	15,65		Summe der Ausgaben:	12.739,37
Summe	24.819,75		Bestände zum Jahresende 2018:	
			• Girokonto	788,11
			• Profit-Konto (Sparbuch)	11.292,27
			Summe der Bankguthaben:	12.080,38
			Summe	24.819,75

Kremsmünster, 1. Jänner 2019



Josef Holinger, Kassier



Dr. Thomas Watzböck, Rechnungsprüfer

Altkremsmünsterer

Liebe Altkremsmünsterer Freundin!
Lieber Altkremsmünsterer Freund!

Bitte zahle deinen Mitgliedsbeitrag in den nächsten Wochen ein (Zahlschein liegt bei!). Die Erinnerungsschreiben, die an alle säumigen Zahler im Sommer ergehen, kosten uns eine Menge Geld. Im Vorjahr waren es 975 Briefe mit Euro 682,50.

Mit freundlichen Grüßen
Josef Holzinger (MJ 54), Kassier

Ortsgruppe Graz

Aus Graz darf ich von einem erfolgreichen Vereinsjahr berichten. Wie immer fanden die „normalen“ Abende – einschließlich Weihnachtsessen – in der Herzl statt.

Wie aus dem Foto ersichtlich war uns Petrus beim alljährlichen Sommerfest sehr gewogen – bei Traumwetter ist es gleich noch schöner! Das Wintersemester haben wir mit einem Ausflug zur Riegersburg begonnen. Ein Besuch bei der berühmten Schokoladenmanufaktur Zotter durfte natürlich nicht fehlen.



Beim alljährlichen Sommerfest

Die Kremsmünsterer aus Graz grüßen euch herzlich und seid gewiss, es wird uns auch weiterhin gut gehen!

Liebe Grüße, servus, euer Lothi

Helmut Lothaller

Ortsgruppe Kremsmünster

Bei unseren Abenden sind wir meist eine fixe Runde von 4 bis 7 Leuten. Ein besonderer Abend war im Februar, wo wir einen Vortrag von Univ. Prof. Roland Girtler (MJ 1959), den das Katholische Bildungswerk Kremsmünster veranstaltete, besuchten. Im März waren wir bei der Premiere unseres Schülertheaters, das 2 Stücke von Dario Fo aufführte. Im April gelang uns leider die Titelverteidigung der „Goldenen Blunz'n“ nicht. Im Mai fand gleichzeitig die Präsentation unseres Vereins für die künftigen Maturanten und die 7. Klassen statt. Im August freuten wir uns über den Besuch von Julia (MJ 2008) und Clemens Oberressl (MJ 1994), die bis zu ihrer Übersiedelung nach Wien ständige Besucher unserer Abende waren. Im November trafen wir uns im Rahmen der Nachbesprechung der Sommerreise in die Ukraine. Auch der Dezemberabend, der

immer im Anschluss an die Gunthervesper stattfindet, ist natürlich durch die Besucher aus anderen Ortsgruppen bestens besucht. Ich danke unserem Kassier Josef Holzinger für seine regelmäßigen Einladungen zu unseren Abenden, die er monatlich per Mail an uns aussendet. Abermals möchte alle Kolleginnen und Kollegen aus Kremsmünster und Umgebung einladen, an einem 2. Freitag im Monat um 19.30 Uhr zu uns in die Stiftsschank zu kommen. Leider fand auch im letzten Jahr wieder niemand aus dem Kloster zu unseren Abenden. Abschließend möchte ich noch hinweisen, dass am Freitag, 29. März um 18.00 Uhr im Landhotel Schicklberg das Blunz'n Kegeln sein wird und unser Abend am 12. April 2019 mit der Generalversammlung zusammenfällt.

Helmut Ölsinger

Ortsgruppe Leoben

Die Ortsgruppe Leoben trifft sich immer noch in altbekannter Manier. Termine werden flexibel ausgeschrieben und an das Studienjahr angepasst, um möglichst vielen Studenten die Teilnahme zu ermöglichen. Wir treffen uns je nach Laune entweder zum Essen, auf ein gemeinsames Glas

Wein oder Bier und in der Weihnachtszeit am Adventmarkt Leoben. Interessenten an unseren Treffen können sich gerne bei mir unter th.hutterer@gmail.com für die Terminplanung einschreiben lassen.

Ich freue mich immer über Zuwachs!

Thomas Hutterer

Ortsgruppe Linz

Wieder ein Jahr vergangen, und es heißt zurückblicken:

Nach einem kleinen Schock am Beginn des Jahres – Insolvenz der Betreiber des Klosterhofes kurz vor Weihnachten – hat

sich das Vereinsleben aber bald wieder eingependelt. Die Monatsabende im Frühjahr konnten weiterhin im “Klohof” abgehalten werden (mancher mag nunmehr den Service als umsichtiger wahrgenommen

haben – was aber wohl mehr auf selektiver Wahrnehmung fußen dürfte...).

Im April trafen sich wieder knapp 20 Altkremsmünsterer in Schicklberg zum alljährlichen Blunz'n Kegeln. Erfreulicherweise dieses Jahr auch unter Teilnahme von einem starken Grüppchen 17er-MaturantInnen,

die sich mit gleich großem Eifer ins Turnier warfen, wie die Altgedienten.

Schlussendlich war Fortuna aber auf Seite der Routiniers – und seit langem gelangte der Titel wieder nach Linz.

Am 1. Mai trafen wir uns in Kremsmünster. Wir bedanken uns bei P. Robert, der mit uns den Gottesdienst in der Michaelskapelle feierte. Im Anschluss daran führte uns Helmut Ölsinger in die neu restaurierte Studentenkapelle, die sehr gelungen ist und die in Zukunft wieder vermehrt von der Schule genutzt werden kann. Durch die Umgestaltung ist die Akademische Kapelle viel freundlicher geworden.

Nach einigen schönen Gastgartenabenden ging es für den Juli-Monatsabend raus aus Linz – um gemeinsam mit der Ortsgruppe Salzkammergut einen Abend in Karbach am Traunsee zu verbringen. Die ganz einfach als "urig" zu bezeichnende Gastwirtschaft mit Campingplatz ist ein Geheimtipp aus zwei Gründen: für den Naturliebhaber, da nur per Boot von Traunkirchen aus zu erreichen, und für den Geologen wegen der dort auffindbaren Fossilien.

Nach den Herbst-Monatsabenden verlief das Jahresende wieder in gewohnten



Raimund Rodler, Heinrich Neudhart und Klaus Böck

Bahnen mit Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier.

Wieder ein Jahr vergangen, und es heißt nach vorne schauen:

Der demographische Wandel der Gesellschaft macht auch vor uns nicht halt. Die langgedienten Altkremsmünsterer dünnen aus, dann fehlt uns praktisch eine Generation, der Mittelbau ist mit Kindern und Karriere (im glücklichsten Fall sogar mit beidem ;-) beschäftigt, Junge fehlen uns, und Studenten können wir selten von der Uni aus Dornach in die Innenstadt bewegen. Daher möchten wir alle Altkremsmünsterer aus Linz und Umgebung – ob MaturantIn oder StudentIn, ob bekannter "Dauergast" oder "seltene Perle"- wieder einladen, verstärkt die Monatsabende zu besuchen! Jeden 2. Mittwoch im Monat (auch in den Ferien), ab 20:00 im Klosterhof in der Landstraße. Mach mit in unserem bunten Haufen - wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Wer mag, kann natürlich auch um die "Goldene Blunz'n" mitkegeln: das heurige Blunz'n Kegeln findet in Schicklberg am Freitag, den 29.03. um 17:00 statt. Wir werden sehen, wem Fortuna diesmal beisteht!

Klaus Böck

Ortsgruppe Salzburg

An den Abenden von Jänner bis November besuchten 59 Kremsmünsterinnen und Kremsmünsterer unseren Vereinsabend in Kastners Schenke. Am besten besucht war der Abend im November mit 8 Anwesenden, am schlechtesten besucht der Abend im August mit 3 Anwesenden. Das ist um eine Person mehr als im Jahr

davor. Der Besucherschnitt des Jahres belief sich im Durchschnitt auf 5 Personen.

An der letztjährigen Jahreshauptversammlung nahmen 16 AltkremsmünsterInnen teil. Für die heurige Jahreshauptversammlung haben sich Alois Rastl und Wolfram Lang entschuldigt. Bei der ersten Jahreshauptversammlung, bei der Wolfgang Leberbauer uns besucht hat – 18. Dezember 2001 – waren 22 AltkremsmünsterInnen anwesend. Damals kam er mit P. Robert Huber, im Dezember 2018 ist Helmut Ölsinger mitgekommen, vielen Dank!



Lisa Schauer, Eveline Steinhuber und Roman Füreder

Für die Jahreshauptversammlung mussten wir uns ein neues Lokal suchen und sind froh, dass Winfried uns den Wastlwirt organisiert hat. Vielen Dank. Die Vereinsabende finden weiterhin in Kastners Schenke statt, wir sind dort sehr zufrieden. Jeden dritten Mittwoch im Monat um 19 Uhr.

Unser Freund Norbert Krinzinger ist im Sommer überraschend nach Istanbul zurückgekehrt, um dort Deutsch zu unterrichten. Er hat Eindrücke gesendet.

Wir regen an, dass im Altkremsmünsterer Archiv in Kremsmünster auch die Chroniken der Salzburger Ortsgruppe gelagert und aufgearbeitet werden sollten.

Der einzige Geburtstag im Dezember ist wie jedes Jahr Hans Kolm, er feiert heuer seinen 78. Geburtstag.

Die runden Geburtstage dieses Vereinsjahres:

Franz Rührlinger	80 Jahre
Helmut Schober	80 Jahre
Josef Außermaier	70 Jahre
Norbert Krinzinger	70 Jahre
Markus Tränker	40 Jahre
Eveline Steinhuber	30 Jahre

Markus Tränker



Bei der Jahreshauptversammlung

Ortsgruppe Salzkammergut

Auf dem Traunsee bei schönem Wetter „Schifferlfahren“ ist schon toll, aber bei hohen Wellen, Wind und Regen ist dies etwas Besonderes – so geschehen am 11. Juli 2018. Das Wassertaxi der Firma Loidl brachte uns von Traunkirchen zum „Florian“ nach Karbach, dem Geheimtipp aller „Traunseekapitäne“. Im



Auf dem Traunsee im Wassertaxi

Jausenwirthaus wurden wir mit Grillbuffet „all you can eat“ und ausreichend „Feuchtem“ bewirtet. Auch einige Freunde der Linzer Ortsgruppe hatten sich wieder unserem Ausflug angeschlossen. Bei mangelndem Internetempfang verfolgten wir am Laptop und auf unseren Handys auch das WM-Halbfinalspiel Kroatien gegen

England. Aufgrund der Spielverlängerung erfolgte zu später Stunde der abenteuerliche Rücktransport.

Wie auch in den letzten Jahren treffen wir uns jeden 2. Mittwoch (ausgenommen: Juli: Ausflug; Dezember: Gunthervesper) im Gasthaus Reisenberger, Altmünster.

Hannes Gründlinger

Maturajubiläen am Freitag, 24. Mai 2019 (mit Schülerinnen und Schülern)

Äußerer Stiftshof/Stiftsschank	(rechtzeitiges) Eintreffen der Jubilare
13.30 Kaisersaal	Jubilare werden willkommen geheißen, Begrüßung durch Direktor und Abt (bzw. Vertreter), Ansprache(n) eines Vertreters der Jubilare (bitte um telefonische Absprache mit der Direktion), „Gaudeamus“ Neues aus Kloster und Gymnasium
Anschl.	Apostelzimmer Eintragung ins Goldene Buch
Anschl.	Durchgang Prälatenhof – Agapitushof (Konvikthof) Führung durch das erweiterte und renovierte Gymnasium
16.00	Neu renovierte Studentenkapelle Hl. Messe
Anschl.	Klosterfriedhof Möglichkeit zum Besuch der Professorengräber
Anschl.	Abendgestaltung durch die einzelnen Jahrgänge

Maturajubiläen am Freitag, 14. Juni 2019 (ohne Schülerinnen und Schüler)

Äußerer Stiftshof/Stiftsschank		(rechtzeitiges) Eintreffen der Jubilare
17.00	Kaisersaal	Jubilare werden willkommen geheißen, Begrüßung durch Direktor und Abt (bzw. Vertreter), Ansprache(n) eines Vertreters der Jubilare (bitte um telefonische Absprache mit der Direktion), „Gaudeamus“ Neues aus Kloster und Gymnasium
Anschl.	Apostelzimmer	Eintragung ins Goldene Buch
Anschl.	Klosterfriedhof	Möglichkeit zum Besuch der Professorengräber
18.30	Neu renovierte Studentenkapelle	Hl. Messe
19.15	Durchgang Prälaten- hof – Agapitushof (Konviktshof)	Führung durch das erweiterte und renovierte Gymnasium
Anschl.		Abendgestaltung durch die einzelnen Jahrgänge

Ankündigungen

Einladung zur Premiere 2019: Tartuffe, der Hochstapler

Kennen wir sie nicht alle, die Besserwisser, die Bluffer, die Angeber und Hochstapler, die uns immer wieder vormachen, dass sie besser, klüger, gebildeter und schöner sind als wir? Und das Schlimme daran ist, dass sie auch noch selbst tatsächlich daran glauben. Mit solch einem Zeitgenossen haben wir es bei Dr. Dr. Tartuffe zu tun. Das Theaterstück, das IMPROGRAMM heuer zur Aufführung bringen wird, ist eine Bearbeitung von Molières Komödie „Tartuffe oder der Heuchler“, mit der sich Molière so sehr gegen den Hof Ludwigs XIV. auflehnte, dass das Stück in seiner ursprünglichen Version der Zensur zum Opfer fiel. Erst die dritte

Version wurde 1669 in Paris uraufgeführt. Die Bearbeitung, die IMPROGRAMM am 29. 03. im Theatersaal Kremsmünster spielen wird, handelt etwa um das Jahr 2000 in einer deutschen Kleinstadt. Die Hauptfigur ist Karl Obermann, ein mittelständischer Verleger, der mit seiner zweiten Frau, seinen beiden erwachsenen Kindern, seiner Mutter, seiner Schwester und seinem Schwager in einem großen Haus mit angeschlossenem Verlag wohnt. Er hofft, mit Hilfe des berühmten Dr. Dr. Tartuffe, der pseudowissenschaftliche und philosophisch angehauchte Bücher für den Mainstream schreibt, als Verleger den großen

Durchbruch zu schaffen. Zu spät erkennt Obermann, wie sehr er sich in dem von ihm hochverehrten Tartuffe getäuscht hat. Nun ist guter Rat teuer. Obermanns Welt stürzt ein. Wer kann jetzt noch helfen?...

Aber überzeugen Sie sich selbst! Wir laden Sie herzlich ein, unsere Theaterproduktion zu besuchen und freuen uns schon auf Ihr Kommen!

Elisabeth Riedl

IMPROGRAMM spielt 2019

Tartuffe, der Hochstapler

nach der Komödie
„TARTUFFE oder der Heuchler“
von Molière

PREMIERE: Freitag 29. März 2019

WEITERE AUFFÜHRUNGEN:

Samstag 30. März 2019
Freitag 05. April 2019
Samstag 06. April 2019

Beginn 19:30
Eintritt frei, Spenden erbeten!
Theatersaal des Stifts Kremsmünster



Date mit Gott für junge Männer

Willst du mit den Mönchen ein Wochenende oder die Heilige Woche verbringen? Im Kreis anderer junger Männer, die das Kloster einmal live erleben wollen, bist du bei den Gebets- und Essenszeiten dabei und erhältst auch Impulse für deine eigene Gottsuche. Für Verlobte und Verheiratete ebenso interessant wie für Singles.

Termine:

12.-14. April: Ein Wochenende im Kloster

15.-22. April: Die heilige Woche und Ostern im Kloster

Information und Anmeldung:

p.bernhard@stift-kremsmuenster.at



Gebetswanderung mit der Bitte um geistliche Berufungen



Freitag, 10. Mai 2019
um 19.00 Uhr

Treffpunkt:
Parkplatz des großen Schacher-
teichs zwischen Kremsmünster
und Sibbachzell

Wanderung zur Wallfahrtskir-
che Heiligenkreuz

19.45 Uhr Hl. Messe



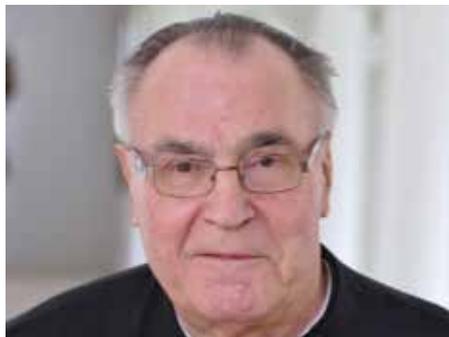
Die 21. Ökumenische Sommerakademie findet von 10. - 12. Juli 2019 im Kaisersaal des Stiftes Kremsmünster statt. Thema: Die gespaltene Gesellschaft. Nähere Informationen siehe: <https://stift-kremsmuenster.net/angebote/sommerakademie/>

Aus dem Kloster

Nachruf: P. Benedikt Pitschmann (1932-2019)

P. Benedikt, geboren am 24. Februar 1932 in Mannersdorf, besuchte das Stiftsgymnasium von 1946 – 1952, trat nach der Matura in das Stift ein und legte 1956 die ewige Profess ab. Nach seiner Priesterweihe im Jahr 1957 studierte er Geschichte und Deutsch in Wien. Von 1965 – 1994 unterrichtete er am Gymnasium Deutsch, Geschichte und Stenographie. Außerdem war er von 1965 – 1972 Erzieher im Internat.

P. Benedikt war ein treuer Beter, gewissenhaft in seinen Aufgaben als Lehrer und Historiker und ein humorvoller Mitbruder. Sein historisches Interesse hat ihn immer begleitet. Verlässlich betreute er das Stiftsarchiv von 1978 bis 2007 und verfasste – neben vielen Artikeln im Jahresbericht – über Jahrzehnte hinweg die Klosterchronik. Außerdem war er Mitglied des Institutes für Österreichische Geschichtsforschung und a. o. Mitglied der historischen Sektion der Bayerischen Benediktiner-Akademie. Sehr gern half P. Benedikt viele Jahre an Sonn- und Feiertagen in Pettenbach aus. Die Marktgemeinde Pettenbach ehrte ihn für seine Verbundenheit mit seiner Primizpfarre im Jahr 2005 mit der Silbernen Ehrennadel.



Seinen Lebensabend verbrachte P. Benedikt gesundheitlich angeschlagen und sehr zurückgezogen in unserer Krankenabteilung, wo er umsichtig betreut wurde. Nachdem sich sein Zustand zusehends verschlechterte, waren längere Aufenthalte im Krankenhaus Wels notwendig, wo er schließlich am Montag, dem 21. Jänner 2019, verstarb. P. Benedikts Lieblingsbibelvers war die Zusage Jesu am Ende des Matthäusevangeliums: „Seht, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20) Gott, den P. Benedikt ein Leben lang gesucht und bezeugt hat, möge ihm ewige Gemeinschaft in der Vollendung schenken.

Proir P. Maximilian Bergmayr